

OFFSPACE MENSCHEN . KULTUREN . IM C.I.
REFLEXIONEN

JOUR FIXE AM 16. IM 16.

PATRICIA MARCHART
„SCHUTZGELDSCHWEINE UND
ANDERES GETIER“

GEKRITZEL AUF KARTON

„ONE MINUTE WOMAN“
KURZFILME

LESUNG AUS:

„WILDE.

GESCHICHTEN VON FRAUEN“

WOLFGANG BÄUML:
„KLEINE MONSTER“ – MALEREI

&

„SALONFOTOGRAFIEN“

VERANSTALTET VON

::KUNST-PROJEKTE::

WWW.GALERIESTUDIO38.AT/KUNST_16

WWW.GALERIESTUDIO38.AT/LITERATUR_16

ZUR VERANSTALTUNGSREIHE

Bei der vom Verein kunst-projekte initiierten Reihe „Jour fixe am 16. im 16.“ finden monatlich Lese- und Vernissagen-Abende mit internationalen Kunstschaffenden und prominenten Autorinnen und Autoren im Offspace Club International statt.

ZUR AUSSTELLUNG

„Menschen mit Visionen brauchen Schwein“ lautet das Motto von **PATRICIA MARCHART**. Die quadratischen Art-Brut-Zeichnungen fertigt sie auf Wunsch auch für spezielle Anlässe und individuelle Bedürfnisse an.

Serie **SCHUTZGELDSCHWEINE**

Copic Marker auf Karton je 17x17 cm à **55.-**

WOLFGANG BÄUML hat eine Serie von kleinformatischen Monstern geschaffen, die weniger furchterregend, sondern eher seltsame Wesen sind, und menschliche Eigenschaften erahnen lassen. Die „Salonfotografien“ zeigen die Ergebnisse bei der „Verschönerung“ der nicht immer dankbaren tierischen Kunden im Hundesalon.

Die Ausstellung ist bis Mitte Februar 2020 täglich von 10 – 2 Uhr zu besichtigen.

Käuferanfragen unter

06801282380 oder office@galeriestudio38.at

FILME & LESUNG

ONE MINUTE WOMAN ist ein künstlerisches Film- & Netzprojekt, das explizit weibliche Namens- und Berufsbezeichnungen visualisiert, verfremdet und dekodiert. Es existieren über 100 Begriffe. Basierend auf dem Wort, seiner Bedeutung im gesellschaftspolitischen Kontext und den damit verbundenen Klischees stellen die einminütigen Filme diese Codes in Frage, verstören und sezieren Werte und Bedeutungen.

In **WILDE** (43 kurzen Geschichten von Frauen) betreibt **PATRICIA MARCHART** feministische Ethnologie. Bereist wird nicht nur der ganze Globus, sondern auch der weibliche Körper samt seinen Projektionen, patriarchalischen Einschreibungen und Einschränkungen, aber auch seinen lustvollen Befreiungsschlägen.

Die Geschichten reichen von vertrauten Mädchenabenteuern, wie tote Blindschleichen aufs Bett der Eltern legen und „Blutsbrüderschaft“ schließen, bis dahin, den verhassten Ehemann mit Taubengift um die Ecke zu bringen, oder ein Kind auszustopfen, um ein Kilo Heroin darin über die Grenze zu schmuggeln.

KURZBIOGRAPHIEN

PATRICIA (JOSEFINE) MARCHART wurde in Linz geboren und lebt in Wien. Studium der Visuellen Mediengestaltung an der UGF Linz, Diplom 1999. Seit 2000 freischaffende Filmmemacherin und Schriftstellerin. Mehrere Stipendien und Auszeichnungen. Der Dokumentarfilm „Die Kinder lassen grüßen“ gelangte 2017 als einzige europäische Produktion in die Endauswahl beim Slamdance Festival und war „Bester Dokumentarfilm“ beim 4th Noida Filmfestival.

WOLFGANG BÄUML stammt aus Bayern und lebt in Wien. Er ist als Fotograf und Maler tätig. Alle Arten von Tieren und die Symbiose des menschlichen Körpers mit der Natur zählen zu seinen Motiven. Zahlreiche Ausstellungen und Projekte national und international, Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::.